

Taxi-Tarif ist überproportional gestiegen

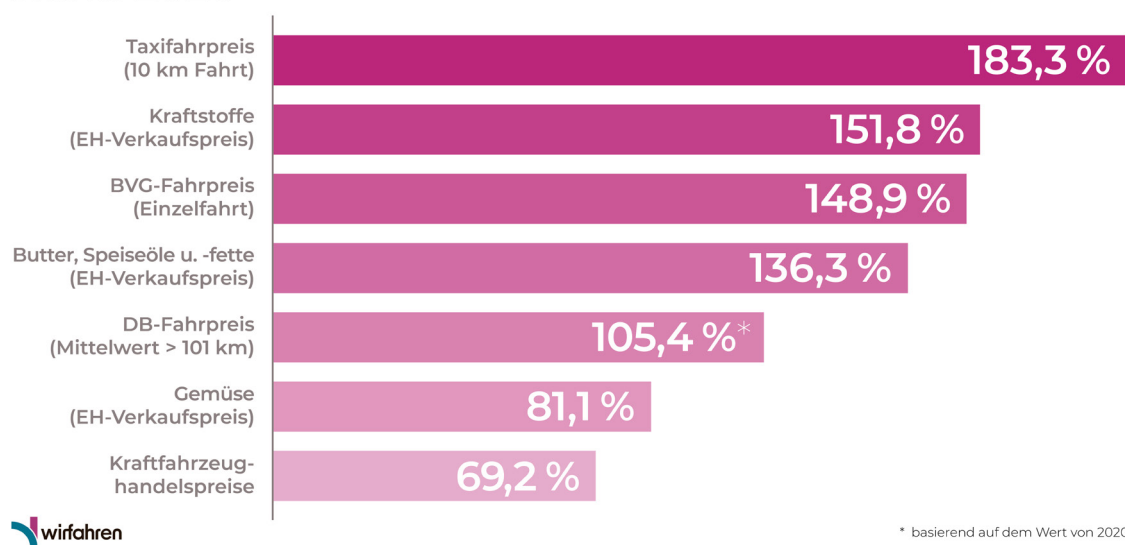
Autor: Karim Kandil MBA, TU Berlin

In dieser Analyse wird die Entwicklung der Fahrpreise für verschiedene Verkehrsmittel in Deutschland von 1991 bis 2023 untersucht, wobei der Schwerpunkt auf den Taxitarifen für eine 10 km lange Strecke liegt. Durch den Vergleich dieser Tarifentwicklung mit den Indizes für andere Einzelhandelsgüter kann das Preisverhalten der Taxiunternehmen in diesem Zeitraum beurteilt werden.

Die Tabelle enthält Tarifdaten für drei Verkehrsdienste in den Jahren 1991 und 2023. Dabei handelt es sich um eine 10 km lange Taxifahrt, einen Durchschnittstarif der Deutschen Bahn (DB) für Entfernungen von mehr als 101 km und eine Einzelfahrt in Berlin mit den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG). Die Fahrpreise werden zunächst in Deutsche Mark (DM) angegeben und dann zum besseren Vergleich der Preise von 1991 mit denen von 2023 in Euro umgerechnet. Zusätzlich werden die Fahrpreise von 1991 mithilfe der offiziellen VPI-Werte des Statistischen Bundesamtes an die Inflationsrate von 2023 angepasst. 1,00 DM im Jahr 1991 entspricht 0,96 € im Jahr 2023 [1][2].

Preisänderungen seit 1991

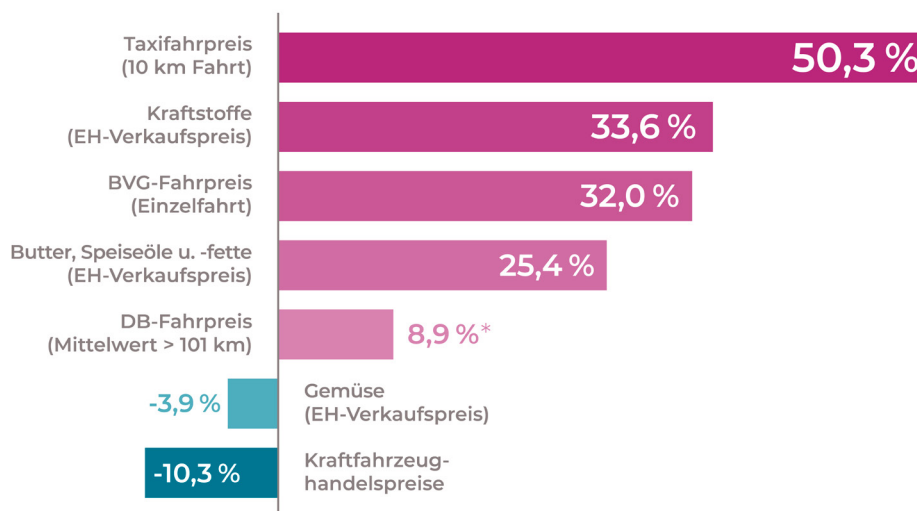
Stand 2023



Für eine 10 km lange Taxifahrt betrug der Fahrpreis im Jahr 1991 20,30 DM [3], was umgerechnet 10,38 € und inflationsbereinigt 19,57 € entspricht. Bis 2023 stieg dieser Preis auf 29,40 € [4], was einer realen Erhöhung von 50,3 % entspricht. Im Vergleich dazu betrug der DB-Tarif für Entfernungen über 101 km im Jahr 1991 22 DM [5], was 11,25 € und inflationsbereinigt 21,21 € entspricht. Bis 2021 stieg dieser Preis auf 23,10 €, was einer realen Erhöhung von nur 8,9 % entspricht. Aufgrund der Stabilität der Tarife wurde dies als Näherungswert für 2023 verwendet. Werte aus dem Jahr 2024 lagen zum Zeitpunkt der Studie noch nicht vor. Der BVG-Fahrpreis für eine einfache Fahrt betrug 1991 2,75 DM (1,43 €) [6], inflationsbereinigt 2,65 € und stieg bis 2023 auf 3,50 € [7], was einer realen Erhöhung von 32,0 % entspricht, auch wenn sich die erbrachte Leistung durch die Einführung von Zonentarifen etwas verändert hat; beide Tarife sind 120 Minuten lang gültig [6][7].

Um diese Preiserhöhungen in einen Kontext zu stellen, untersuchen wir die Inflationsindizes des Statistischen Bundesamtes für verschiedene Einzelhandelsartikel von 1991 bis 2023. Der Einzelhandelsverkauf von Gemüse hatte 1991 einen Index von 65,1, der bis 2023 auf 123,6 anstieg [8], was einem realen prozentualen Rückgang von 3,9 % entspricht. Der Index für den Einzelhandel mit Kraftstoffen stieg von 55,2 auf 139 [6], was einem realen Anstieg von 33,6 % entspricht. Der Index für den Einzelhandel mit Speiseölen und -fetten einschließlich Butter stieg von 59,2 auf 139,9 [8], was einem realen Anstieg von 25,4 % entspricht. Der Index für den Kraftfahrzeughandel stieg von 72,4 auf 122,5 [8], was einem realen Rückgang von 10,3 % entspricht.

Inflationsberücksichtigte Änderungen seit 1991 Stand 2023



* basierend auf dem Wert von 2020

Die Daten zeigen, dass die Taxitarife deutlich stärker gestiegen sind als die allgemeine Inflation und die Preiserhöhungen bei anderen Einzelhandelsartikeln. Der reale Anstieg der Taxitarife von 1991 bis 2023 um 50,3 % ist deutlich höher als der reale Anstieg der DB-Tarife (8,9 %) und der BVG-Tarife (32,0 %). Es wird deutlich, dass die Erhöhung der Taxitarife weit über der allgemeinen Inflationsentwicklung in der Wirtschaft liegt. Dieser erhebliche Anstieg der Taxitarife, dem keine vergleichbaren Erhöhungen bei anderen Verkehrsdienstleistungen oder Einzelhandelsartikeln gegenüberstehen, stellt eine finanzielle Belastung für die Kunden dar.

Auftraggeber:

wirfahren – Initiative Mietwagen-Services
Raboisen 16, 20095 Hamburg

Telefon: +49 40 696383498

E-Mail: kontakt@wirfahren.de

Quellen:

1. Deutsche Bundesbank (2024). Umtausch von DM in Euro. Berlin. <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bargeld/dm-banknoten-und-muenzen/-/umtausch-von-dm-in-euro-599338>
2. Statistisches Bundesamt (2024). Verbraucherpreisindex: Deutschland, Jahre. Berlin. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=61111-0001&startjahr=1991#abreadcrumb>
3. Berliner Taxi-Vereinigung e.V. (1989). Neuer Taxitarif. Vorfahrt – Berliner Taxi Magazin, Nr. 53.
4. Stadt Berlin (03.05.2022). Verordnung über Beförderungsentgelte im Taxenverkehr. Berlin. <https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-TaxBefEntgVBEV10P1>
5. Wiegner, M. (2019, Dezember 19). Entwicklung der Bahnpreise. Fahrgastverband PRO BAHN e.V. <https://www.pro-bahn.de/fakten/fahrpreise.htm>
6. Jurziczek, M. (2011, April 4). Das Online-Archiv zum Berliner Nahverkehr. Berliner Verkehrsseiten . http://www.berliner-verkehrsseiten.de/Download/Tarife/Tarifwesen/Tarifwesen_1976-1992-West/tarifwesen_1976-1992-west.html
7. Berliner Verkehrsbetriebe (2024). Einzelfahrschein. Berlin. <https://www.bvg.de/de/abos-und-tickets/alle-tickets/einzelfahrschein/einzelfahrschein>
8. Statistisches Bundesamt (2024). 61111-0003: Verbraucherpreisindex: Deutschland, Jahre, Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP 2-5-Steller Hierarchie). Berlin. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=table&code=61111-0003&bypass=true&levelindex=0&levelid=1718136245356#abreadcrumb>